

Liebe KollegInnen, wir laden Euch herzlich zur

Internationalen Gartenbaulehrertagung 2017

nach Xanten am Niederrhein ein.

Die Tagung beginnt am Samstag, 14. Januar 2017 und endet am Freitag, 20. Januar 2017. Der Tagungsort ist die Jugendherberge in Xanten. Von dort ist es nicht weit zum Ort und sie liegt ruhig an der Südsee.

Unser Tagungsthema ist:

Handlungsorientierte Pädagogik

Dem sehr zu empfehlenden Buch „Das pflügende Klassenzimmer“¹ ist ein Text vorangestellt, der uns Gartenbaulehrerinnen und Gartenbaulehrer aufhorchen lassen dürfte und von dem wir meinen, dass er die Zielrichtung unserer diesjährigen Fachtagung treffend beschreibt:

„Das größte Defizit, das wir derzeit im Umgang mit den essenziellen Problemlagen wie dem Klimawandel und der Welternährung haben, besteht nicht etwa in einem Mangel an Studien, wissenschaftlichen Forschungen und Absichtserklärungen. Es besteht in einem Mangel an grundsätzlicher Einsicht, an zündender, verändernder Praxis, an konkreter nachhaltiger Arbeit für eine verträgliche Zukunft. Es besteht ein großer Unterschied zwischen Wissen über Zusammenhänge und dem konkreten Handeln aus diesem Wissen. Auch in der Pädagogik ist der abstrakte Wissenszugang keine Garantie für Veränderung. Er kann ebenso zu Lethargie, zu Hoffnungslosigkeit oder gar zu Zynismus führen, wenn eine andere Praxis die Erkenntnis nicht begleitet und ermöglicht. Das prägende Paradigma „Vom Wissen zum Handeln“ braucht langsam eine Ablösung bzw. Erweiterung durch ein neues Leitbild, das uns „Vom Handeln zum Wissen“ führt.“

Dr. Heinrich Bottermann, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit in Xanten und hoffen, dass ihr viele Anregungen für eure Arbeit mitnehmen könnt.

Das Vorbereitungsteam Regionalkonferenz NRW

¹ Das pflügende Klassenzimmer, oekom, 2014, T. Hartkemeyer, P. Guttenhöfer, M. Schulze (Hrsg.)

Vorträge:

1. Einstimmung auf den Niederrhein mit Blick auf die Mundart

Samstagabend

2. Junge Menschen verstehen, erreichen und motivieren

Erziehung, Schule und Ausbildung aus Sicht der Hirnforschung

Prof. Dr. Bauer

Sonntagabend in der FWS Dinslaken

3. „Das pflügende Klassenzimmer“ Teil 1

Hartkemeyer, Guttenhöfer

Sonntagmorgen

4. „Das pflügende Klassenzimmer“ Teil 2

Hartkemeyer, Guttenhöfer

Montagmorgen

5. Anthroposophische Meditation

Hermann Seiberth

Mittwochmorgen

6. Wildkräuter in der Stadt

Ursula Stratmann – das Paradies in Grün

Donnerstagmorgen

Eine Anmerkung zum Kursprogramm:

Wir haben uns an den vorhandenen Räumlichkeiten orientiert. So konnten wir die Aufteilung in theoretische, praktische und künstlerische Kursblöcke nicht aufrechterhalten. Wichtig war uns auch, dass die abendlichen Kurse nicht durch zu laute Nachbarkurse gestört werden und so auch ruhige Angebote ihre volle Wirkung entfalten können. Sehr zu empfehlen sind die Vorträge und Kurse zum Tagungsthema. Die Autoren des Buches „DAS pflügende Klassenzimmer“ haben einen Schulversuch auf dem Hof Pente begleitet. Eine 3. Klasse hat eine Zeitlang Unterricht auf dem Hof gemacht. Sie wurden in einer Jurte unterrichtet, ansonsten waren sie draußen auf den Feldern. Leider wird Paul dieses Jahr keinen Vortrag halten. Wir bedauern das sehr und wünschen Paul eine gute Besserung.

Als besonderes Erlebnis wird es wieder möglich sein, die Schwitzhütte zu besuchen. Die genauen Termine werden wie üblich auf der Tagung festgelegt.

Kursblock 1 (10.30 – 12.00 Uhr)

Kurs 1: Hartkemeyer, Guttenhöfer	Das pflügende Klassenzimmer Zum Tagungsthema, bitte das Buch lesen
Kurs 2: Michael Hertel	Vom Wirken des Kosmos Die Geschehnisse in unserem Sonnen-Planeten-Raum erkennen, die Kenntnisse vertiefen.
Kurs 3: Hannes Gerstmeier	Einführung in die Bienenhaltung Wesensgemäße Bienenhaltung in der Schulimkerei, Fragen mitbringen! Max. 12 Teilnehmer
Kurs 4: Stielow-Hansch, Neubert	Naturstunde Unterricht in der Unterstufe
Kurs 5: Weber, Bauer	Berufsanfänger Alle Fragen und Themen sind willkommen
Kurs 6: Bulle, Stemmer	Heilpädagogik Anhand von prakt. Aufgaben sollen konkr. Umsetzungsmöglichkeiten entwickelt werden Siehe AUSFLUG nach WUPPERTAL
Kurs 7: Kelwing, Lauther	Konfrontation oder Zusammenarbeit Zwischen Eltern und Lehrern, wie führe ich Gespräche, welche Lösungen gibt es.
Kurs 8: Alexander Wandel	Präparate Wie stelle ich Präparate her? Eine gründliche Einführung ins Thema.
Kurs 9: Christine Koolmann	Backen Schnelles Backen mit Hefeteig, bitte mitbringen: eingekochte Früchte, Gelee, Kräuter, Pesto, eingekochte Tomaten etc. KUCHEN FÜRS KAFFEETRINKEN !!!!!!! Max. 12 Teilnehmer
Kurs 10: Anke Michel	Forstpraktikum Erfahrungsaustausch und Bericht
Kurs 11: Ritthaler	Das Obstsortiment Vorstellung der Sortenbank, Austausch von Erfahrungen, Bestimmungen von Sorten, bitte 5 Äpfel pro Sorte mitbringen
Kurs 12: Nöll, Maus	Landwirtschaftspraktikum Erfahrungsaustausch mit Landwirten

Kursblock 2 (14.30 – 16.00 Uhr)

Kurs 13: Hartkemeyer, Guttenhöfer	Das pflügende Klassenzimmer Teil 2
Kurs 14: Lauther, Kroll	Obstbaumschnitt bitte Werkzeug mitbringen, DRAUSSEN
Kurs 15: Tom Singer- Carpenter	Eurythmie zum Wirken der Planeten
Kurs 16: Klaus Heisig	Tagungsband Bitte Instrumente mitbringen
Kurs 17: Dieter Bertsch	Tierpflege Praktische Übungen, entsprechend kleiden
Kurs 18: Claudia Oberthür	Volkstanz Viel Freude mitbringen
Kurs 19: Stephan Kammann	Pflanzenvermehrung Veg. Vermehrung, Stecklinge etc,
Kurs 20: Hannes Gerstmeier	Bienenhaltung für Fortgeschrittene Zur Wesensgemäßen Bienenhaltung
Kurs 21: Kurt Pannitschka	Vegane Aufstriche und Leckereien Schnell gemacht, FÜRS ABENDESSEN
Kurs 22: Ritthaler, Henkelmann	Veredeln Bitte Werkzeug mitbringen
Kurs 23: Anne Bazanilla	Theater Übungen, Improvisationen
Kurs 24: Crispin Eckl	Motorsägenkurs 1 Nur mit Kurs 2, Sägen mitbringen, max. 12 T.
Kurs 25: Rupert Bauer	Korbflechten Übungen und Anregungen
Kurs 26: Dieter Dehn	Weidenschnitt Werkzeug mitbringen
Kurs 27: Alph Lehmann	Schwitzhütte Zur Vorbereitung
Kurs 28: Christopher Blanke	Beilen Werkzeug mitbringen, max. 8 Teilnehmer

Kursblock 3 (16.30 -18.00 Uhr)

Kurs 29: Hermann Seiberth	Anthroposophische Meditation Übungen und Gespräch
Kurs 30: Volker Kroll	Menschenkunde Entwicklungsmotive in der Mittelstufe
Kurs 31: Markus Kengeter	Achtsamkeit Decke und dicke Socken mitbringen
Kurs 32: Christine Leestmann	Qi Gong Einführung in die Brokatübungen etc.
Kurs 33: Claudia Rabe	Feldenkrais Decke mitbringen, max. 12 Teilnehmer
Kurs 34: Mangold-Böttinger, Morawitz	Herstellung von Salben Balsame, Creme herstellen, max. 12 Teiln.
Kurs 35: Martin Leistner	Meditative Heilpflanzenbetrachtung Entwicklung der Pflanze bis zum Heilmittel
Kurs 36: Peter Grunwald	Knoten Üben und zeichnen
Kurs 37: Kalinna, Stemmer	Kräutersalz herstellen Verschiedene Kräutersalzmischungen, max. 10 Teilnehmer
Kurs 38: Rainer Stemmermann	Chor Popsongs 2-3 stimmig umgesetzt
Kurs 39: Ricklefs, Kellermann	Kerzenziehen Kerzen in versch. Größen und Formen
Kurs 40: Crispin Eckl	Motorsägenkurs 2 nur in Verbindung mit Kurs 1
Kurs 41: Birte Kaufmann	Papierschöpfen Herstellung von Papieren mit Naturmaterialien
Kurs 42: Frank Wichmann	Zivilcourage Wie helfe ich mir in brenzligen Situationen, max. 12 Teilnehmer

Exkursionen

Am Dienstag, 17.1.2017 ist unser Ausflugstag. Wir bieten euch folgende Exkursionen an:

1. Besuch der Widarschule in Bochum und des Institutes in Witten- Annen

2. Bislicher Inseln (Naturschutzgebiet) und FWS Mönchengladbach

Um halb neun brechen wir auf zu den Wildgänsen. Sie sind am unteren Niederrhein und auf der Bislicher Insel insbesondere im Winter eine faszinierende Erscheinung. Alljährlich bieten tausende arktischer Wildgänse von Anfang November bis Ende Februar imposante Naturschauspiele am Himmel, auf dem Wasser und auf den Wiesen und Weiden.

Unser etwa zweistündiger Fußmarsch führt Sie zu den Äsungsplätzen der Wildgänse auf der Bislicher Insel. Unter fachkundiger Leitung der Gänseexperten der Biologischen Station Wesel erfahrt ihr interessante Dinge aus dem Leben von Bläss-, Saat-, Weißwangengans und Co.

3. Landschaftspark Nord, Duisburg und FWS Dinslaken

4. Troxler-Schule und Christian Morgenstern Schule Heilpädagogische Schulen in Wuppertal

Nach dem Frühstück starten wir nach Wuppertal. Unser Ziel ist die Troxler-Schule, Förderschule für Seelenpflegebedürftige Kinder und Jugendliche. In einer kleinen Monatsfeier stellen verschiedene Klassen Ausschnitte aus ihrem Unterricht vor. Anschließend haben wir die Gelegenheit, die Arbeit in der Werkstufe kennenzulernen. In acht verschiedenen Gewerken arbeiten Schülerinnen und Schüler aus den vier Oberstufenklassen in altersgemischten Gruppen zusammen. Ein besonderer Schwerpunkt wird die Vorstellung der Arbeit im Gartenbau sowie des Schulgartens und -geländes sein. Nach dem Mittagessen erkunden wir mit der Schwebbahn den nördlichen Teil der Stadt. Auf der anderen Talseite begrüßt uns dann die Christian Morgenstern Schule, bevor es wieder nach Xanten geht.

Begrenzte Teilnehmerzahl: 18; zuerst werden die Teilnehmer des Kurses Heilpädagogik berücksichtigt

An dem Tag ist es auch möglich Xanten zu erkunden, den Dom anzuschauen und durch den Archäologischen Park zu gehen. Die Ausflüge beginnen nach dem Frühstück. Wir sind zum Abendessen wieder zurück.

Unterbringung

Wir sind in der Jugendherberge Xanten untergebracht. Sie liegt ganz in der Nähe des kleinen Ortes Xanten direkt an der Südsee. Das Haus hat reichlich 2- und 4-Bettzimmer. Bitte Handtücher mitbringen. Bettzeug wird gestellt.

In dem Haus sind **Rauchmelder** installiert, die sehr schnell anschlagen. Jeder Feuerwehreinsatz ist gebührenpflichtig (ca. 1200 Euro).

Jugendherberge Xanten
Bankscher Weg 4
46509 Xanten
Tel.: 02801 9850 0
xanten@jugendherberge.de
www.jugendherberge.de

Anmeldung und Kosten

Die Tagung kann nur für die gesamte Dauer gebucht und abgerechnet werden.

Die Tagungsgebühr für Unterkunft, Verpflegung und Tagung beträgt:
430 Euro bei Anmeldung und Zahlungseingang bis zum 31.10.2016,
460 Euro bis zum 30.11. 2016,
490 Euro für alle Zahlungseingänge danach!!!

Bei **Anmeldungsrücktritt** müssen wir **190 Euro** berechnen.

Spätbucher müssen mit Einschränkungen bei Zimmerbelegung und Kursangebot rechnen.

Wer nicht in der Jugendherberge schläft, zahlt für Verpflegung und Tagungsgebühr: 310/340/370 Euro.

Die Anmeldung erfolgt über das Internet.

In Ausnahmefällen bitte an:

Volker Lueneberg
Rotbachstr. 7
46535 Dinslaken
02064/437358

Die Zahlungsdaten entnehmen Sie bitte der Bestätigungsmail.

Etwas Ermäßigungen können nur vom Initiativkreis im Vorfeld gewährt werden.
Wolfgang Kelwing unter email: wolfgangkelwing@gmx.de

Verpflegung

Wir wollen nur **Biokost** anbieten. Im Kursprogramm sind Angebote wie das Backen oder Aufstriche selbst herstellen. Damit wollen wir das Angebot erweitern, auch damit vegane Produkte angeboten werden. Wir wollen auch wieder Marmeladen, Honig, Kräutersalz und andere Leckereien aus unseren Schulgärten anbieten. Wir freuen uns über eure Spende.

Um biologische Ernährung zu ermöglichen, gibt es nicht jeden Tag Fleisch zum Mittagessen. Außerdem wird der Stephan Kammann für uns Gemüse und Salat anbauen.

Abends beim geselligen Zusammenkommen ist für Getränke gesorgt, wir müssen uns nur selbst um die Verteilung kümmern.

Anreise

Mit der Bahn:

Stündlich verkehren Regionalbahnen von Duisburg nach Xanten. Von dort kann man zu Fuß gehen oder auf unseren Zubringerbus mit Peter warten.

Mit dem Auto:

Xanten ist gut mit dem Auto zu erreichen, entweder über die A3 oder die A57. Genaues sagt euch euer Navi. Die Jugendherberge liegt nahe dem Archäologischen Park an der Südsee.

Kontakt

Wir sind zu erreichen unter folgenden emails:

Buchungen: lueneberg@t-online.de

Kursprogramm: stefan.mikautsch@gmx.de

Ab dem 13.01.2017 hat Volker sein Handy für euch an: 0171 5608342

Wir freuen uns auf euch!

Bis bald

Diana und Volker aus Dinslaken

Peter aus Gladbeck

Diethelm aus Soest

Gerhard aus Witten-Annen

Katharina aus Wegberg

Stefan aus Mönchengladbach

Ute und Stefan aus Wuppertal